

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 2

Aktienkurse

II. Kurs, Dividende und Rendite der Aktien

Ende Januar 1968



Bestellnummer: 280220 - 680201

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Kurs, Dividende und Rendite
der börsennotierten Aktien

Ende Januar 1968

Die Zahl der erfaßten börsennotierten Aktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet hat sich von 597 Ende Dezember 1967 auf 593 Ende Januar 1968 verringert. Dabei schieden durch Umwandlung in eine GmbH die Unionglas AG, Furth im Wald, mit einem Stammkapital von 1,4 Mill.DM sowie die J. Brüning & Sohn AG, Lüneburg, mit einem Kapital von 6,0 Mill.DM, aus der Berechnung aus. Ferner fielen durch Einstellung der Notierung die Zweirad Union Aktiengesellschaft, Nürnberg, mit einem Kapital von 7,0 Mill.DM und durch Liquidation die Warsteiner Eisenwerke AG, Warstein, mit einem Kapital von 3,2 Mill.DM aus.

Im Januar 1968 beliefen sich die Kapitalerhöhungen bei den in die Berechnung einbezogenen börsennotierten Aktiengesellschaften auf insgesamt 306,9 Mill.DM. Hiervon entfielen auf Kapitalerhöhungen, die mit einem Bezugsrecht verbunden waren 241,3 Mill.DM (6 Gesellschaften) und auf solche ohne Bezugsrecht 52,5 Mill.DM (2 Gesellschaften). Um weitere 13,1 Mill.DM (4 Gesellschaften) wurde das Stammkapital durch Sacheinlagen aufgestockt. Andere Kapitalveränderungen wurden nicht verzeichnet. Unter Berücksichtigung der eingangs erwähnten Abgänge hat sich somit das gesamte erfaßte Nominalkapital der börsennotierten Aktiengesellschaften von 25 767,2 Mill.DM Ende Dezember 1967 auf 26 056,4 Mill.DM Ende Januar 1968 erhöht.

Der Kursdurchschnitt der börsennotierten Aktien ist infolge der Kurserholungen auf fast allen Marktgebieten im Berichtsmonat von 374 Ende Dezember 1967 auf 389 Ende Januar 1968 gestiegen, was einer Zunahme um 4,0 Prozent entspricht.

Im Verlaufe des Januar haben 24 Gesellschaften ihre Dividendenerklärungen für das Jahr 1966 (1 Gesellschaft) bzw. 1967 (1966/1967) bekanntgegeben. 10 Unternehmen behielten ihren vorjährigen Dividendensatz bei, während 4 Gesellschaften ihre Dividendenausschüttungen ermäßigten und 5 ihre Auszahlungen erhöhten. Wie im Vorjahr blieben 2 Aktiengesellschaften wieder dividendenlos, während 3, die im Vorjahr noch eine Ausschüttung vorgenommen hatten, ebenfalls keine Dividende zahlten. Die durchschnittliche Dividende der börsennotierten Aktien hat sich im Januar 1968 geringfügig erhöht, und zwar von 13,00 Prozent Ende Dezember 1967 auf 13,04 Prozent Ende Januar 1968.

Die Durchschnittsrendite aller börsennotierten Aktien ist - in der Hauptsache bedingt durch die Kurserhöhungen - von 3,48 Prozent Ende Dezember 1967 auf 3,35 Prozent Ende Januar 1968 gesunken.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Wirtschaft und Statistik" 1967/6, Seite 341 ff enthalten.

Erschienen am 16. Februar 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

